

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.08.2026

Beratung über eine Benutzungsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Lieser

Es wurde von einem Ausschussmitglied in Frage gestellt, ob überhaupt eine Benutzungsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Lieser benötigt wird. Aufgrund der Tatsache, dass es in den Einrichtungen künftig generell keine politischen Veranstaltungen geben soll, einigte sich der Ausschuss darauf, dass es eine Benutzerordnung geben muss.

Da die Gemeinde über kein Bargeld verfügen darf, soll die Kautionshöhe so hoch wie der Mietzins sein. Die gezahlte Kautionshöhe kann dann im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung mit dem Mietzins verrechnet werden.

Die Mieter der Einrichtungen sollen unter anderem den Müll selbst entsorgen und Beschädigungen sollen ersetzt werden.

Der Vorsitzende wird die Benutzerordnung aktualisieren und als Beschlussvorlage mit in die nächste Gemeinderatsitzung nehmen.

Beratung über eine Friedhofssatzung sowie Friedhofsgebührensatzung für den Ruheforst

Bezüglich der beiden Satzungen wurden mehrere Änderungen besprochen. Unter anderem müssen in § 1 der Friedhofssatzung im Geltungsbereich die Flächen entfernt werden. Die Windgeschwindigkeit soll mit aufgenommen werden, d.h. ab wann es keine Beisetzungen mehr geben darf. Die Regenbogenbäume sollen weiterhin die Geltungsdauer von 100 Jahren bekommen. Es sollen auch 2 weitere und ein Baum fürs DRK im neuen Abschnitt eingemessen werden.

§ 11 muss auf den Ruheforst bezogen werden und es soll ein neuer Paragraph hinzukommen. „Es kann sein, dass der Baum durch die Umwelteinflüsse oder Schädlinge nicht über die gesamte Laufzeit gehalten werden kann.“

In der Friedhofsgebührensatzung fehlt unter § 4 das Partnerbiotop. Dies soll noch ergänzt werden.

Ein Ausschussmitglied erklärt sich bereit, in Zusammenarbeit mit Frau Jakoby, die beiden Satzungen zu überarbeiten. Diese sollen dann in der nächsten Gemeinderatsitzung beschlossen werden.

Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Friedhofssatzung noch dieses Jahr geändert werden muss. Unter anderem muss die Gebühr für das Abräumen der Gräber von derzeit 110 € auf 250 € angehoben werden.